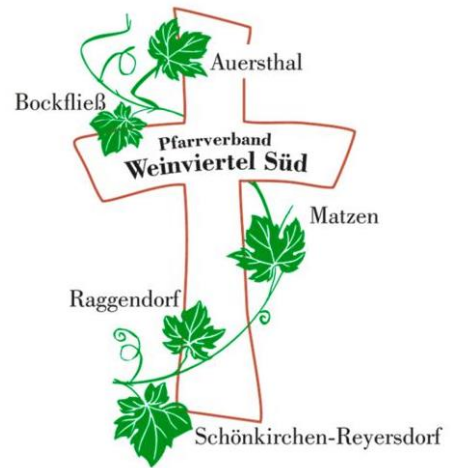


Pfarrbrief

aus dem Pfarrverband Weinviertel Süd
Für die Pfarren Matzen, Raggendorf und
Schönkirchen-Reyersdorf



47. Jahrgang

Nr. 4

Juni 2024 – August 2024



Worte des Pfarrers**45 Jahre im Dienst des Herrn**

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und das eure Frucht bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben um was ihr in meinem Namen bittet. Dies trage ich euch auf: liebt einander“ (J 15,16-17).



Mit tief dankbarem Herzen teile ich meine Gedanken mit Ihnen anlässlich des **45. Jahrestages meiner Priesterweihe** am 6. Mai 1979 an der Hochschule des Pallottinerordens der polnischen Provinz „Christus des Königs“. Die Zeit der Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes der Priesterweihe war geprägt durch das intensive Studium der Philosophie und der Theologie. Nach der Wahl des Kardinals Karl Wojtyla aus Krakau zum Papst am 16. Oktober 1978 kam der spürbare Aufbruch in der Kirche. Die Zeit des Kommunismus ging zu Ende und die mehrmaligen Papstbesuche in Polen leitete das Ende der kommunistischen Herrschaft in Osteuropa ein. Die Kirche stand damals treu, spürbar und verlässlich an der Seite des Volkes, weit weg von der Allianz mit der Politik. Sie strahlte die Kraft aus, die Menschen damals gebraucht haben.

Auch bei uns in Österreich hat Papst Johannes Paul II. eine große Welle der Begeisterung hervorgerufen. Bei seinem Besuch in Österreich im September 1983 haben über 300.000 Menschen auf der Donauinsel teilgenommen. 70.000 Jugendliche waren mit dem Papst am Stadion in Wien im Gebet verbunden. Auch in Mariazell hat Johannes Paul II. große Menschenmengen um sich versammelt. Persönlich habe ich an allen diesen Höhepunkten der Pastoralreise teilgenommen. Auch am Karlsplatz in Wien, wo sich mehr als 30.000 Polen versammelt haben, konnte ich spontan einige Lieder anstimmen und der Freude im Herzen freien Lauf lassen. Es war eine Motivation pur für mich als junger Priester.

Die dreimalige Teilnahme an der Generalversammlung der Pallottiner in Rom zeigte mir die universale und lebendige Kirche, die Menschen verschiedener Sprachen verbindet. Rom habe ich damals als „meine“ Stadt erlebt und lieben gelernt. Das Angebot des damaligen Generals das Amt des Generalsekretärs zu den Fragen des Apostolates zu übernehmen, habe ich im Hinblick auf die Vorliebe zur Seelsorge, abgelehnt.

Heute am 1. Mai – genau vor 20 Jahren – durfte ich als Dechant in Angern das Europafest zusammen mit vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorbereiten und durchführen. Um die 2.000 Menschen haben unser Fest „25 Länder unter einem Himmel“ mitgefeiert. Wir haben die Festmesse und die Gebete in 5 Sprachen erlebt. Die Hauptidee war, die Freude über das Zusammenwachsen der Völker in Europa zum Ausdruck zu bringen.

Gegenwärtig leben wir seit 24.02.2022 in der Angst vor der Ausbreitung des Krieges auf die Ostländer außerhalb der Ukraine. Dankbar sind wir über die europäische Solidarität, die uns alle schützt und über den Frieden wacht. Persönlich bin ich Gott dankbar für meinen priesterlichen Weg, den ich überwiegend in Österreich seit mehr als 40 Jahren gehen darf. Die Nähe zu den Menschen durch unkomplizierte Begegnungen und Humor sind mir wichtig. Ich bin überzeugt, dass wir letztendlich nur durch den Glauben an Gott die tiefsten Quellen

zum Verständnis der menschlichen Existenz erschließen können. Der Glaube an Gott gibt mir Kraft, den Menschen vielfältig zu dienen. Daher bin ich Kardinal König dankbar für seine Ermutigung kurz vor seinem Tod am 13. März 2004. Er rief mich überraschend an. Als ich gefragt habe, warum er mich anrufe, antwortete er: „Weil ich über sie Gutes gehört habe und wollte mich dafür bedanken“. Derselbe Kardinal König sagte zur Sendung der Kirche: „**Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts**“. Ich möchte auch in Zukunft so eine dienende Kirche erleben!

Nun geht das Arbeitsjahr zu Ende. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Seelsorge für den gemeinsamen DIENST in unseren Pfarrgemeinden. Nur so können wir gemeinsam authentische Zeugen unseres Herrn und seines Evangeliums in der heutigen Gesellschaft sein. Bleiben wir auch in den kommenden Sommermonaten leuchtende und anziehende Zeugen der Nähe Gottes zu allen Menschen, denen wir unterwegs begegnen!

In Gottes Kraft !

Ihr Pfarrer KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC

* * *

Worte des Diakons**Erholsamen Urlaub – guten Flug**

Nun haben sie das neue Pfarrblatt in der Hand. Ja Anfang Juni, da haben viele auch schon ganz konkrete Urlaubspläne. Sie träumen vom Urlaub im fernen Ausland, oder von einer Abkühlung beim Schwimmen im Meer. Für sie beginnt deshalb der Urlaub am Flughafen. Wenn wir uns den Flughafen und das Flugzeug genauer anschauen, so entdecken wir da viele Gemeinsamkeiten mit unserem Pfarrverband südliches Weinviertel.

Da ist zunächst die Gruppe der (2) Piloten und (3) Copiloten, die helfen, unserem Pfarrverbands-Airbus einen sicheren Flug zu garantieren. Wir sind dabei an Weisungen von oben gebunden und deshalb kann nicht immer jeder Wunsch der Passagiere erfüllt werden. Diese Bindung nach oben wird am deutlichsten, wenn wir auf Auto-pilot umschalten und die Geschicke unserer Pfarren dem lieben Gott überlassen. Ganz wichtig ist es natürlich, dass zwischen dem Cockpit und der Bodenzentrale die gleiche Frequenz herrscht. Vom Pfarrgemeinderat, dem Vermögensverwaltungsrat über die verschiedenen Gruppen wie KMB und kfb bis zur Pfarrkanzlei muss da Hand in Hand gearbeitet werden.

Genauso wichtig sind natürlich Flugbegleiter, die Ansprechpartner sind, die Hilfe leisten, wenn es um die Mitarbeit beim Pfarrfest, oder Pfarrkaffe, oder die Gestaltung liturgischer Feiern, beim Organisieren von Wallfahrten oder Pfarausflügen geht.

Natürlich sollen auch die Fluggäste ihre Ideen einbringen. Wertvolle Arbeit wird auch hinter den Kulissen geleistet. Da denke ich besonders an die vielen Helfer, die oft unbeachtete aber äußerst wertvolle Dienste leisten. Es sind diejenigen, die sich bei den Sätzen, man müsste..., man könnte..., man sollte.., wirklich angesprochen fühlen. Mesner, Frauen, die für reine Kirchenwäsche und ein mit Blumen schön geschmücktes, sauberes Gotteshaus sorgen. Ich denke an die Tischmütter bei der Erstkommunion oder die FirmbegleiterInnen, die Verantwortlichen in der Seniorenpastoral oder jene die sich

Pfarrbrief für den Pfarrverband

in der Caritasarbeit engagieren, die als Lektoren, als Ministranten mitwirken oder ihr musikalisches Talent einbringen. Vergessen dürfen wir natürlich auch nicht die Redakteure, Fotografen und Berichtverfasser unserer kostenlosen Bord-Zeitung.

So viele Menschen verschiedener Herkunft und mit den unterschiedlichsten Ansichten sind auf einem Flughafen und auch in unserem Pfarrverband anzutreffen. Da irren auch viele hilflos, um nicht zu sagen planlos, herum. Darum sind wir alle gefordert, Orientierungsdienste zu leisten.

Seien wir besonders aufmerksam, wenn wir hören, dass Menschen zu Billiganbietern, sprich Sekten, wechseln wollen, die mit ihren Chartermaschinen locken und zeigen wir ihnen den Qualitätsunterschied klar auf.

Die beiden Triebwerke des Airbusses Pfarrverband südliches Weinviertel sind Gottes und Nächstenliebe. Nur bei gleicher Drehzahl sind unsere Sicherheit und unser Wohlbefinden gewährleistet. Bei all unseren Aktivitäten und Aktionen darf der gottesdienstliche Bereich nicht vernachlässigt werden. Hier ist unsere Wartungsaufgabe genauso wichtig wie bei der Nächstenliebe.

Unser Flugzeug, braucht natürlich auch genügend Treibstoff. Er ist ein Gemisch aus Arbeitskraft und Gnade. Ohne ihre Kirchensteuer, ihre Spenden, ihre Arbeit um Gottes Lohn, aber auch ohne unsere stillen Beter fehlen die nötigen Vorbedingungen für einen guten Flug.

Auf jedem Flughafen gibt es natürlich Kontrollstellen, die der Sicherheit aller dienen. Auf unserem Flughafen sind diese Kontrollen nicht zwingend vorgeschrieben, sondern ein Angebot. Bußandachten, das Sakrament der Versöhnung, Einkehrtage, abendliche Gewissensforschung, lauten diese Angebote. Vielleicht können wir uns wieder einmal überwinden und bei dem einen oder anderen zugreifen.

Wenn das Flugzeug dann bei der Landung heil aufgesetzt hat, brandet häufig Beifall auf. Wir haben allen Grund, Gott, dem eigentlichen Chef des ganzen Unternehmens, zu danken, dass wir bisher nicht abgestürzt sind, obwohl die Zahl der Mitarbeiter immer weniger wird und auch diejenigen, die mit uns mitfliegen wollen ständig abnimmt.

Dabei ist unsere Fluggesellschaft, über 2000 Jahre ein erfahrener Partner in allen Lebenslagen und es gibt immer freie Stellen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Diakon Gerhard Widhalm

* * *

HELFEN Sie uns weiterhin helfen!

Die Pfarre Matzen benötigt weiterhin, aufgrund der hohen Vorschreibungen bei **Gas und Strom**, Ihre finanzielle Hilfe.

Familie Musatova (Eltern, 2 Kinder) wohnt seit Sommer 2022 bei uns in Matzen im Pfarrhaus. Die Energie- und Lebenskosten sind durch Gelegenheitsarbeit und staatliche Förderung allein nicht zu bewältigen.



Wir benötigen bitte IHRE Hilfe in Form von finanzieller Unterstützung.

RAIKA Schönkirchen-Reyersdorf, Pfarre Matzen

IBAN: AT78 3209 2000 0051 2707

Vielen Dank.

Für Fragen stehen Ihnen Familie Wegscheider (0660 4003708), Frau Dr. Ingrid Huber (0699 19530224) oder Herrn Mag. Alexander Lukas (0664 801095658) gerne zur Verfügung.

* * *

PFARRE SCHÖNKIRCHEN – REYERSDORF

RÜCKBLICKE

Firmung 2024

Im März fand im Pfarrheim Schönkirchen-Reyersdorf für die Firmgruppen des Pfarrverband Weinviertel Süd ein Vortrag zum Thema Mission statt. Gottfried Doschek, österreichischer Projektleiter von „Indien Hand in Hand“ berichtete über die Beiträge, die dort geleistet werden. Im zweiten Teil der Veranstaltung berieten die Jugendlichen dann, was und wie sie selber zu einer besseren Welt beitragen könnten.



Während der Firmvorbereitung wurde von Martina

Felber versucht, die Firmlinge in den Ablauf des Kirchenjahres einzubinden, so waren unsere Jugendlichen zum Beispiel beim Palmsonntag und bei der Tradition des Ratschens aktiv dabei. In der letzten Vorbereitungsstunde erarbeiteten die Jugendlichen Themen, die sie auf den Empfang des Beichtsakraments vorbereiteten und erhielten nach der Beichte ihre Firmkarten. Die Firmung des Pfarrverbands fand am 19. Mai 2024 in Matzen statt. Das Sakrament spendete Regens Dr. Richard Tatzreiter. Wir wünschen unseren **Firmlingen Janine, Philip, Laura, Niklas, Lukas und Tobias** weiterhin viel Mut, sich zum christlichen Glauben zu bekennen.



Pfarrbrief für den Pfarrverband

Fastensuppenessen und Bußgottesdienst

Im Anschluss an den Bußgottesdienst der Erstkommunionkinder fand im Pfarrheim das bereits zur Tradition gewordene Fastensuppenessen statt. Herzlichen Dank an alle Köchinnen und Köche für die köstlichen Suppen und Ihnen für Ihren Besuch. So konnte die Aktion Familienfasttag mit 449€ unterstützt werden.

**Palmsonntag**

Gemeinsam mit unseren Firmlingen fand am 24. März 2024 bei strahlendem Wetter die Palmweihe vor der Pfarrkirche statt. Im anschließenden Gottesdienst weihte unser Herr Pfarrer die kleinen, verzierten Osterkerzen, welche während eines Pfarrkaffees nach der Messe erworben werden konnten. Die Erlöse von 520€ und 280€ kamen der katholischen Frauenbewegung und der Pfarre zu Gute.

**Kirchenputz**

Vor Ostern wurde wieder die Kirche auf Hochglanz gebracht. Herzlichen Dank an alle fleißigen Hände die hier mitgeholfen haben!!!

Karwoche

Am 15. März lud das Familienmesseteam um Katharina Drahozal zum Kinderkreuzweg in die Pfarrkirche. Gleich danach konnte man sich zum Ratschen anmelden. Eine große Schar von Kindern und Jugendlichen hielt diese Tradition aufrecht. Herzlichen Dank für diesen Dienst, der in unserer Zeit, durch den zunehmenden Straßenverkehr, immer gefährlicher wird.

**Markusfest und Taufsonntag**

Ende April wurde zu Ehren unseres Kirchenpatrons, dem Heiligen Markus, eine Festmesse zelebriert. In der Messe erinnerten sich unsere Erstkommunionkinder an ihre eigene Taufe, indem sie ihre mitgebrachten Taufkerzen an der Osterkerze entzündeten. (Die Erstkommunion selbst wurde dann am 26. Mai 2024 in der Pfarrkirche gefeiert.) Nach der Messe wurde rund um die Kazimierz-Linde zu Essen und Trinken geladen. Viele konnten sich über Treffer der Tombola freuen und alle konnten den Nachmittag bei zünftiger Musik unseres Musikvereins ausklingen lassen. Herzlichen Dank dem Pfarrgemeinderat und dem Seelsorgeteam, die zu dieser Feier geladen hatten.



Taufe, indem sie ihre mitgebrachten Taufkerzen an der Osterkerze entzündeten. (Die Erstkommunion selbst wurde dann am 26. Mai 2024 in

**Ministranten**

Im Zuge der vergangenen Ministrantenstunde durften die Kinder unseren Kirchturm besichtigen. Ein einmaliges Erlebnis für alle. Hier sei noch ein Termin erwähnt: Das Dekanat Gänserndorf lädt am **29. Juni in die Pfarre Auersthal zum Ministrantenfest** unter dem Motto „Weide meine Lämmer“ ein.

**Florianifeier**

Am 5. Mai 2024 feierten die Nachfolger des Heiligen Florians, unsere Feuerwehrmitglieder, einen Wortgottesdienst im Feuerwehrhaus und luden dazu herzlich ein. Danach wurden die neuen Mitglieder feierlich angelobt. Für Speis und Trank war reichlich gesorgt und der Musikverein spielte bis lange in den Nachmittag hinein seine Lieder. Angekündigt wurde auch eine Feuerwehrmesse Anfang August; Näheres wird noch bekannt gegeben.



Bittgang

Wir dankten am 8. Mai 2024 für das Gedeihen unserer Feldfrüchte und unsere Arbeit im Allgemeinen in Form einer Messe und Fürbitten in der Reyersdorfer Kirche. Denn nichts ist selbstverständlich und ohne Bitte und Dank verlernen wir die Demut vor dem Alltäglichen.

* * *

Dekanatsfrauenwallfahrt

In den Dom des Weinviertels führt unsere heurige Frauenwallfahrt am 6. Juni 2024. Abfahrt für Schönkirchen um 7:40 Uhr beim Schloss, und in Reyersdorf um 7:45 beim Radgeschäft. Um 10 Uhr wird dann in Wullersdorf eine heilige

Messe gefeiert. Nach dem Mittagessen beten wir eine Marienandacht in der Kirche St. Georg in Aspersdorf.

Pfarrverbandswallfahrt am 23. Juni 2024

Auch schon zur Tradition geworden ist unsere Pfarrverbandswallfahrt auf den Warthberg mit gemeinsamer Messe um 10 Uhr. Herzliche Einladung dazu! Für alle die zu Fuß hinaufgehen möchten ist der Treffpunkt in Schönkirchen ist um 9 Uhr bei der Pfarrkirche und in Reyersdorf um ca. 9:20 Uhr.

Pfarrausflug

Geplant ist auch ein Pfarrausflug in die Bucklige Welt am 31. August 2024. Dazu kann man sich bei Johanna Vollgruber (0664/1425513) noch anmelden. Herzlichen Dank für die Organisation!

PFARRE MATZEN

Wallfahrt zum Pfarrverbandskreuz

Alle, ob jung oder alt, sind herzlich zu unserer jährlichen Pfarrverbandswallfahrt am **Sonntag, 16. Juni** eingeladen. Bei Schönwetter ist in Matzen der Abmarsch bei der Pfarrkirche **Matzen um ca. 9.15 Uhr**, auch Radfahrer oder Scooterfahrer sind herzlich willkommen. Sie können auch überall auf der Strecke einsteigen und mitmarschieren. Die Pilger aus Ragendorf, Schönkirchen und Matzen treffen sich vor 10.00 Uhr beim **Pfarrverbandskreuz**, wo **um 10.00 Uhr** eine gemeinsame Messe stattfindet. Eine Agape beendet die Wallfahrt. (Bei Schlechtwetter findet die Messe um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Schönkirchen statt.)

Diese gemeinsame Messfeier erinnert an den Zusammenschluss der 3 Pfarren zum Pfarrverband vor 32 Jahren (der Pfarrverband wurde mit 1. November 1992 von Erzbischof Groer bestätigt).

Dekanatsministrantentreffen – 29.6. Auersthal

.... am **29. Juni 2024 im Pfarrheim Auersthal, Treffpunkt 9.30 Uhr** bei der Kirche in Auersthal (Ende etwa 16.30 Uhr). Einen Tag gemeinsam mit Ministranten, Sternsängern, Ratschen- und Erstkommunionkindern aus den umliegenden Pfarren verbringen: gemeinsam Essen, gemeinsame Spiele – einander kennenlernen, vielleicht sogar neue Freunde finden. Komm, mach auch du mit! (Anmelden bitte bei Hannelore Wegscheider, Tel.Nr. 0660/4003708).

Christophorusgottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Kommen auch Sie am **Sonntag, den 28. Juli** zur Fahrzeugsegnung in die Pfarrkirche Matzen! Nach dem Gottesdienst, Beginn um 10.00 Uhr, werden alle in der Umgebung der Kirche abgestellten Fahrzeuge: Autos, Fahrräder, Motorräder, Scooter, oder mit der Bitte um unfallfreies Fahren gesegnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen ein unfallfreies Jahr.

Dankeschön an Sternsinger und Ratschenkinder

Als Dankeschön für unsere Sternsinger und Ratschenkinder haben wir auch heuer wieder ein kleines Dankesfest geplant. Der Termin steht noch nicht fest – aber wir wollen uns nach dem Wetter richten. Wenn es einen geeigneten Termin gibt und auch die Wettervorhersage passt, werden die Kinder Einladungen erhalten.



* * *

RÜCKBLICKE

Fronleichnamsprozession, Musik- und Pfarrfest

Am Fronleichnamstag, Donnerstag, 30. Mai, fand so wie im Vorjahr unser Musik- und Pfarrfest auf der Pfarrwiese statt.

Das Fest startete um 9.45 Uhr beim Josefsplatz mit der traditionellen „Fronleichnamsprozession“.



Begleitet wurde die Prozession und der anschließende Gottesdienst vom Musikverein Matzen. Nach einem festlichen Gottesdienst begann bei Speis und Trank der gemütliche Teil. Fleißige Mitarbeiter der Pfarre und des Musikvereins kümmerten sich um das leibliche Wohl der Gäste. Für gute Stimmung garantierte der Musikverein, die Bigband und die Gruppe „AUSTRIO & Friends“. Bei einer Spielestation sorgte ein buntes Kinderprogramm für Abwechslung und gute Laune der kleinen Gäste.



Fastensuppe

Bereits 1958 wurde die Aktion „Fastensuppenessen“ von der Katholischen Frauenbewegung ins Leben gerufen. Sie stand heuer unter dem Motto: **„Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“**. Gerade diejenigen, die die Klimakrise am wenigsten



verursacht haben, sind am stärksten davon betroffen und können sich am wenigsten davor schützen. Die Caritas wählt jedes Jahr ein Land, das mit der Fastensuppe besonders unterstützt wird. Die Wahl fiel heuer auf Nepal,

da Nepal von der Klimakrise ganz schwer betroffen ist. Besonders Frauen und Mädchen leiden unter den Auswirkungen der Klimakrise – sie sind oft direkt betroffen: z. B. tägliche Aufgaben wie das Wasserholen lasten auf ihren Schultern. Wird es trockener, so werden die Wege zum Wasser länger.

Auch wir haben uns an der Aktion beteiligt: Einmal im Jahr verwandelt sich unsere Kirche nach dem Gottesdienst ganz schnell zu einem großen Speisesaal, in dem unter dem großen Kreuz alle beisammensitzen. Am Sonntag, 17. März, war es wieder soweit: die Firmlinge halfen nach dem Gottesdienst beim Bänke und Tische aufstellen, die Gottesdienstbesucher

nahmen Platz und bei gemütlichem Plaudern wurden die Suppen verspeist. Zur Wahl standen 6 leckere Suppen, gespendet von unseren Suppenköchinnen: Kainz Hannelore, Wrana Barbara, Widhalm Christa, Kaiser Burgi, Krystina aus der Ukraine und Dr. Ingrid Huber. Den Gottesdienst leitete Diakon Gerhard Widhalm, an der Orgel saß unser bewährter Organist Herr Fritz. Unter dem Slogan „teilen macht stark, teilen spendet Zukunft“ wurden € 320,- für Nepal gespendet. **Ein ganz herzliches Dankeschön unseren Suppenköchinnen und allen Spendern und Spenderinnen!**

Erstkommunionvorbereitung

Turm- und Glockenbesichtigung

Um ihre Kirche genau kennen zu lernen, durften die Kinder die ganze Kirche erkunden – jeder Winkel bis hinauf auf den Dachboden und zu den Glocken wurde gründlich erforscht.

Aschermittwoch – Valentinstag

Nach einem kurzen Fasching fiel heuer der Valentinstag genau auf den Aschermittwoch: auf dem Plan stand eine Erstkommunionstunde mit anschließendem Besuch des Gottesdienstes. In der Stunde hatten wir für den Valentinstag Fläschchen mit Badesalz gefüllt, Herzanhänger dazu gehängt. Zuerst gab es das Aschenkreuz, am Ende des Gottesdienstes verteilten die Kinder die Fläschchen als Valentinsgruß. Für Mama und Papa mussten natürlich Valentinsfläschchen reserviert sein.

Taufsonntag

mit der Taufe von Nele Haller und Mia Nicholls-Astl.

Ein wunderschönes Fest fand am Taufsonntag, 10. März, für die Erstkommunionkinder und für die Täuflinge Nele Haller und Mia Nicholls-Astl statt. Im Gottesdienst, in dem nun die Erstkommunionkinder selbst „ja“ zu einem christlichen Leben sagten, wurden auch Nele Haller aus



Klein-Harras und Mia Nicholls-Astl aus Matzen getauft. Die beiden Freundinnen (beide 5 Jahre alt) hatten mit ihren Geschwistern schon an zahlreichen Erstkommunionstunden teilgenommen und fühlten sich in der Gruppe der Erstkommunionkinder aufgehoben. Unsere rhythm. Band hatte die musikalische Gestaltung übernommen und Diakon Alex Thaller leitete den Gottesdienst. Es war für alle ein großartiger Gottes-



dienst. Bei der anschließenden Agape waren die Freude und das Glück aller spürbar. Wir wünschen allen von ganzem Herzen, dass ihnen alles das, was sie sich vorgenommen haben – ein christliches Leben - gelingen möge.

Familienkreuzweg

Am Mittwoch, 20. März, um 17.00 Uhr fanden sich die Erstkommunionkinder und einige Familien zum Familienkreuzweg im Pfarrgarten ein. Der Familienkreuzweg begann mit dem Abendmahl, als Jesus das Brot brach und mit seinen Jüngern teilte. Wo er bereits wusste, dass er für Geld verraten werden wird. Dann wurde das Kreuz von einer Station zur nächsten getragen – bei jeder Station



wurde überlegt, wie wir in so manchen Situationen handeln würden – und schließlich, wie wir es besser machen sollten. Als Zeichen für die Auferstehung durften die Kinder Sonnenblumenkerne in kleine Töpfe mit Erde legen und um das Kreuz gelbe Sonnenstrahlen legen, die alles Dunkle überstrahlen. Bevor alle um das Lagerfeuer saßen, wurden noch Palmbüsche für den Palmsonntag gebunden.

wurde überlegt, wie wir in so manchen Situationen handeln würden – und schließlich, wie wir es besser machen sollten. Als Zeichen für die Auferstehung durften die Kinder Sonnenblumenkerne in kleine Töpfe mit Erde legen und um das Kreuz gelbe Sonnenstrahlen legen, die alles Dunkle überstrahlen. Bevor alle um das Lagerfeuer saßen, wurden noch Palmbüsche für den Palmsonntag gebunden.



Versöhnungsgottesdienst mit Erstbeichte der Erstkommunionkinder

Nachdem Pfarrer Kazimierz in einer Erstkommunionstunde mit den Kindern Gespräche über Beichte und Versöhnung geführt hatte, feierten die Erstkommunionkinder mit Diakon Alex Taller am 14. April den Versöhnungsgottesdienst. Die Kinder warteten schon nervös, bis Pfarrer Kazimierz aus Auersthal kam, wo er vorher noch Messe gefeiert hatte. Im Anschluss an das Versöhnungsgespräch bekam jedes Kind eine Erstkommunionbibel als Wegbegleiter fürs ganze Leben.

Die Geschichten in der Bibel sollen sie in der Freude stärken und ihnen in schwierigen Situationen Trost und Mut geben.

Ehejubiläumsgottesdienst

So wie in den vergangenen Jahren wurden auch heuer nach dem Valentinstag zum Ehejubiläumsgottesdienst Ehepaare ganz besonders eingeladen, die ein besonderes Ehejubiläum feierten. Diakon Alex Thaller segnete im Gottesdienst dann alle Ehepaare. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes hatte unsere rhythmische Musikgruppe übernommen.



Ratschen

Auch heuer zogen am Karfreitag und Karsamstag etwa 20 „Ratschenkinder“ durch Matzen. Einige Tage vorher, als die Ratschen abgeholt wurden, durften die Kinder die Ratschen im Pfarrhof gleich gemeinsam schmücken. Und weil das Schmücken so viel Spaß machte, wurden auch gleich noch Eier gefärbt. Aber Arbeit macht hungrig, deshalb gabs auch noch Würstel für alle. Die gemeinsame Arbeit machte viel Spaß – und das gemeinsame Essen machte Freude! Danke an alle unsere Ratschenkinder und danke an alle, die dabei mitgeholfen haben!

Ostern

Am Karsamstag begann um 19.00 Uhr die Lichtfeier im Pfarrgarten. Nach der Segnung des Feuers – des Lichtes - zogen alle unter den Klängen des Musikvereins zur Kirche, wo die festliche Lichtfeier mit Diakon Alex Thaller gefeiert wurde. So wie nach dem Gottesdienst am Ostersonntag wurden auch nach der Lichtfeier die mitgebrachten Speisen gesegnet.



Emmaus

Wie schon seit vielen Jahren traf sich auch heuer am Ostermontag eine kleine Gruppe beim Kalvarienberg zusammen. Die frühe Stunde und der Gesang der Vögel lassen jedes Jahr aufs Neue eine ganz besondere, friedliche und besinnliche Stimmung in uns spürbar werden. In die friedliche Stimmung der Morgenstunde hinein wurden Evangelien gelesen und einige Gedanken dazu wie Friede, Liebe und Hoffnung immer wieder laut ausgesprochen.

Dann wanderte die kleine Gruppe in die Kirche. Bei der gemeinsamen Kommunion wurde besonders die Bitte um Friede für alle Menschen sowie um einen ehrlichen, fairen und rücksichtsvollen Umgang miteinander ausgesprochen. Wie schon seit vielen Jahren lud im Anschluss Familie Widhalm zu einem Frühstück. Danke für die liebe Einladung!

Danke an unseren Herbert Widhalm, der den Emmausgang vorbereitet hatte.

Erstkommunion

So wie seit vielen Jahren fand auch heuer am Christi Himmelfahrtstag, am 9. Mai., unsere Erstkommunion statt. Neu war, dass heuer der Beginn auf den Josefsplatz verlegt wurde, wo sich alle trafen: der Musikverein, die Erstkommunionkinder und ihre Freunde und Familien und auch die Ehrengäste. Alle warteten schon ungeduldig auf unseren Herrn Pfarrer Kazimierz, der vorher noch eine Messe in Raggendorf feierte.



Nach der Begrüßung segnete er die Kinder und unter den Klängen des Musikvereins marschierten alle in die Kirche. Die Gitarrengruppe aus Schönkirchen begann feierlich zu spielen, als die Kinder mit ihren brennenden Kerzen einzogen. Unser Thema für die Erstkommunionvorbereitung „Spuren zu Gott“ war ein wesentlicher Bestandteil des ganzen Gottesdienstes. Auch in der Predigt kam das Thema Spuren immer wieder vor: wir alle, Eltern, Familie, Pfarre, hinterlassen Spuren – auch die Erstkommunion möge gute Spuren hinterlassen. Dann durften die Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen und wurden so in die christliche Gemeinschaft derer, die am Mahl teilnehmen, aufgenommen. Nach einer feierlichen Messe und einem flotten Schlusslied marschierten wieder alle, begleitet von unserem Musikverein, in den Pfarrhof, wo eine festliche Agape auf alle wartete.

Herzlichen Dank an ...

- Ingrid, Barbara, Inge und Lidka für die hervorragende Organisation der Agape!
- die Gitarrengruppe aus Schönkirchen, die heuer für unsere rhythmische Band eingesprungen war, ein ganz herzliches Dankeschön!
- unseren Musikverein, dass sie uns durch die musikalische Gestaltung so viele Feste verschönern.
- alle Eltern, aber auch an die Großeltern, die immer und überall mithelfen, wenn Hilfe notwendig war.

Neuen Wind und so manch neue Idee brachte unsere Pfarrgemeinderätin und Mama von Benedikt, Michaela Hatak.

Danke an alle! Ihr wart alle, zusammen mit unserem Herrn Pfarrer Kazimierz, ein tolles Team!

FF-Gottesdienst am 1. Mai

Am 1. Mai feierte um 10.00 Uhr die Feuerwehr Matzen ihren Floriani-Gottesdienst mit Feuerwehrkurat Diakon Thaller in der Pfarrkirche in Matzen. Am Ende des Gottesdienstes brachte Feuerwehrkommandant Manfred Neubauer einen kurzen Bericht, anschließend wurden die neuen Mitglieder angelobt und zahlreiche Feuerwehrmitglieder für ihre Verdienste und ihren unermüdlichen Einsatz für die Menschen in Matzen geehrt.



Gedenkgottesdienst für „Poldi Fritz“

Am 5.5. fand im Optimum Matzen um 9.00 Uhr ein Gedenkgottesdienst für unseren „Poldi Fritz“ statt. Er war vor einem Jahr für alle ganz plötzlich verstorben. Zuerst saß er noch unter seinen Freunden – und dann wurde ihm das Leben doch zu schwer. Er ist den Weg gegangen, den wir alle noch gehen werden. Der Gottesdienst wurde von Diakon Peter Feigl aus Wien sehr lebendig, lebensnah, mitfühlend und tröstend für alle gefeiert. Zum Schluss waren für jeden Worte dabei, die man sich mitnehmen konnte. Er hatte Worte für kirchennahe, aber auch für kirchenferne Gottesdienstteilnehmer. Der Musikverein Matzen hatte die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernommen. (Diakon Feigl war Ausbildungsleiter bei der Diakonausbildung von Diakon Markus Weiss).



Herr Reitinger

Am 13. März 2024 ist Herr Reinhard Reitinger von uns gegangen. Wir werden Reinhard als einen in der Pfarre überaus engagierten Mann in Erinnerung behalten. In jüngeren Jahren hat er bei Kinderausflügen tatkräftig mitgeholfen und in der Familienrunde war er immer ein aktiver Teilnehmer und Gefährte. Feste wurden von ihm mitgestaltet und durch seine kommunikative Persönlichkeit bereichert. Als er gesundheitlich nicht mehr so aktiv mitarbeiten konnte, unterstützte er viele Jahre unseren langjährigen Diakon Christian Springer nicht nur bei administrativen Arbeiten, sondern auch in kalligraphischer Hinsicht beim Ausfüllen von Taufscheinen etc. Das Klima dabei war für Ratsuchende immer „christlich“, im besten Sinn fröhlich und herzlich.

Mit Dankbarkeit blicken wir zurück und wünschen dir, lieber Reinhard, die verdiente Ruhe und Geborgenheit bei Gott. „Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung“

Plaudernachmittag

Zu unseren Plaudernachmittagen in den Pfarrgarten laden wir Sie wieder ganz herzlich ein, ganz besonders jetzt, wenn es warm ist und wir wieder unseren wunderschönen Pfarrgarten genießen können. Kommen auch Sie zu unserem Plaudernachmittag – wir freuen uns darauf, Sie verwöhnen zu dürfen!

Ein herzliches Dankeschön allen, die uns immer wieder mit Kuchen und Mehlspeisen und Sonstigem unterstützen!

Für Infos: Ingrid Huber, Tel. Nr. 0699/195 302 24; Fam. Wegscheider Tel. Nr. 0660/400 37 08. Die nächsten Termine: 21. Juni 2024, 12. Juli, 2. August, 23. August, 13. September.

Sportlergottesdienst

Am 21. April 2024 um 10.00 Uhr wurde mit Diakon Alex Thaller der Gottesdienst unter dem Motto „Gottesdienst für Sportler“ gefeiert. Sportbegeisterte und auch einige Sportler kamen, um mitzufeiern. Als Lesung gab es die Geschichte von Fußballstar Gilles Yapi, der beim Comeback sein Shirt als Zeichen der Versöhnung mit dem Täter tauschte. (Tatsache 2014). Der Fußballer zeigte damit klar: Vergeben ist keine Schwäche, sondern eine Stärke. Und er ist sicher: diese Kraft kommt von Gott, bei dem er, nach einem sehr bewegten Leben, seinen Frieden gefunden hat. Sein versöhnliches Handeln – Friede - soll Vorbild für uns alle sein.

Dorfreinigung

Auch an der Dorfreinigung am 23. März beteiligten sich heuer wieder Jungchar- und Erstkommunionkinder, Minis sowie Firmlinge. Zahlreiche Kinder sammelten gemeinsam mit ihren Eltern den achtlos weggeworfenen Müll ein. Den Abschluss dieser Aktion bildete ein leckeres Schnitzel mit Getränk bei einem gemütlichen Beisammensein im Optimum.

PFARRE RAGGENDORF

RATSCHEN 2024

Gemeinsam mit den Erstkommunikationskindern sowie Firmlingen waren unsere Ministranten auch in diesem Jahr von Gründonnerstag bis Karsamstag mit ihren Ratschen in Raggendorf unterwegs, um auf die verschiedenen Gebets- und Gottesdienstzeiten hinzuweisen. Vielen Dank an Alle, die es Jahr für Jahr möglich machen, dass dieses Brauchtum weiterhin lebendig bleibt.

Und ein großes Vergelt's Gott allen Raggendorferinnen und Raggendorfern für ihre großzügigen Spenden.



MINISTRANTENAUSFLUG

Am Samstag, dem 20. April haben wir mit unseren Ministranten den Tierpark Ernstbrunn besucht. An diesem Tag hat sich die Redensart – Wenn



wirklich haben sich gestärkt.

Englein reisen lacht der Himmel – zwar nicht ganz bewahrheitet – aber wir hatten Glück und der große Regen überraschte uns erst auf den letzten 150 Metern. Groß und Klein waren fasziniert von den vielen Tieren, die wir nicht nur bestaunen, sondern natürlich auch ausreichend füttern durften. Zum Ausklang des schönen und lustigen Ausflugs alle noch – wohlverdient - mit Pizza

Die Ministranten und der Pfarrgemeinderat bedanken sich herzlich bei Herrn Diakon Alexander Thaller, der die Organisation dieses Ausfluges übernommen hat.



ERSTKOMMUNION 2024

Das Thema der diesjährigen Erstkommunion war „Jesus, du bist der Weinstock wir sind die Reben.“ Passend zu diesem Thema haben sich unsere Erstkommunikationskinder in den letzten Monaten auf den Tag der ersten heiligen



Kommunion vorbereitet. Am Sonntag, dem 4. Mai um 10.00 Uhr war es nun endlich soweit. **Anna Sofka und Maximilian Parth** zogen gemeinsam mit Pfarrer Dechant aD KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC und ihren Taufpaten und Eltern in die festlich geschmückte Kirche ein. Die Freude und Begeisterung war durch die persönliche und sehr schön gestaltete Messfeier bei Allen zu spüren. Im Anschluss an die Messe wurde zur Agape, die vom Pfarrgemeinderat ausgerichtet

Pfarrbrief für den Pfarrverband

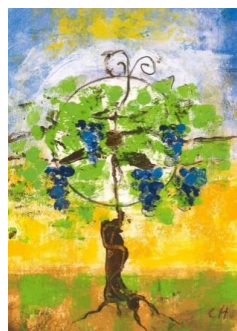
wurde, eingeladen und mit vielen Gästen der Abschluss eines gelungenen Festes gefeiert. Auf diesem Wege möchten sich die Kinder und Eltern nochmals herzlich bei Herrn Dechant aD Kazimierz, der wie immer mit sehr viel Freude und Herz durch diesen Gottesdienst führte, sowie Allen bedanken, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben.



* * *

GRATULATION

Mit einem Auge blicken wir zurück auf den 6. des Monats Mai, an dem unser **Pfarrer P.Dr.Kazimierz** seinen 45. Weihetag begangen hat. Wir dan-



ken ihm für seine Treue im Dienst unserer Pfarre und des Pfarrverbandes und freuen uns schon jetzt auf das Goldene Priesterjubiläum. Herzliche Segenswünsche für ein gutes Miteinander auf dem Weg.

An dieser Stelle auch allen Geburtstagskindern und Jubilaren, die in diesen Monaten einen Jahrestag feiern, Glück- und Segenswünsche für jedes weitere Jahr, das die Zukunft bereithält.

TAUFE

Herzlichen Glückwunsch zu deiner Taufe, liebe Lena.

Danke, Bettina und Martin, dass ihr die Taufe eurer Tochter so perfekt in den Gottesdienst hineingeplant habt. Begleitet und eingebetet in das liturgische Geschehen des Sonntags, feierte die Gemeinde auch mit den Erstkommunikationskindern und mit den jungen Menschen, die sich für die Firmung entschieden haben, die **Erneuerung ihres Taufgelübdes**. Beeindruckend war das Bekenntnis mit den brennenden Kerzen, mit dem Taufkind versammelt um den Altar, dem Symbol für Christus als dem Mittelpunkt.



* * *

HERZLICH WILLKOMMEN

Der jeweils **erste Sonntag im Monat** bietet sich an, zu etwas späterer **Feiertagsstunde (10 UHR)** bewusst einzutauchen in die Begegnung miteinander, um diesen unseren Mittelpunkt versammelt.



Mehr oder weniger, aber doch immer etwas anders gestaltet, ist die Liturgie an diesem ersten Sonntag im Monat bemüht, eine besondere Note einzubringen. Nicht immer bieten sich konkrete Feste an, aber ein Höhepunkt der Woche könnte und möchte der Sonntag allemal sein.

Gemeinsam feiern, Generationen - übergreifend so zusagen, die Jugend kennenlernen, die Älteren nicht aus den Augen verlieren, Festlichkeiten miteinander begehen, einander nicht allein lassen. Wenn dann gelegentlich ein Gottesdienst besonders für Kinder gestaltet wird, Gitarren und Flöte sich einbringen, ist es besonders schön, wenn sich viele dafür interessieren und sich drüber freuen wollen!! **HERZLICH WILLKOMMEN!!**

Das gilt natürlich für jede Messe, jede Feier, besonders aber wenn für etwas, für jemanden zu danken oder um etwas zu

Pfarrbrief für den Pfarrverband

bitten ist. Die Feuerwehr, die zu Floriani mit ihrem Schutzpatron feiert, oder der Bauernbund, der auf dem Bittgang um Wettersegen und Wachstum bittet, oder wenn an Fronleichnam der Segen in Gestalt der Monstranz durch das Dorf getragen wird; wenn die Kinder mit den Laternen vom hl. Martin singen und sich auf den hl. Nikolaus einlassen - immer sind



ALLE eingeladen, sich von und in der Gemeinschaft tragen zu lassen, sich miteinander zu freuen, zu bitten, zu danken oder manchmal auch zu trauern.

PFARRFEST

Unser Pfarrfest in Raggendorf findet heuer am Sonntag, dem 4. August 2024 um 10 Uhr statt. Auf frohe Stunden und ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Mehlspeisen, Imbiss & Getränken freut sich der Pfarrgemeinderat Raggendorf und unser Pfarrer Dechant aD KR.P.Dr. Kazimierz Wiesyk SAC.

Das Pfarrfest findet bei jeder Witterung statt!

Wir feiern am
SONNTAG, dem 04. AUGUST 2024
in RAGGENDORF
UNSER PFARRFEST!
 Sehr herzlich laden wir ein zur
FESTMESSE
um 10 Uhr
 und anschließend zum
PFARRFEST
rund um die Kirche!

Pfarrverband Weinviertel Süd - INFORMATIONEN

KANZLEISTUNDEN für alle 3 Pfarren in **Schönkirchen**: Samstag von 09.00 bis 11.00 Uhr; Telefonnummer: 0 22 82/22 78; Mobiltelefon: 0699/140 13 257; E-Mail: pkw53@aon.at

Spenden für den Druck unseres Pfarrbriefes bitte auf folgende Kontoverbindungen einzahlen: **Schönkirchen-Reyersdorf**: AT 883209200002800951 RRB Gänserndorf. **Matzen**: AT 783209200000512707 RRB Gänserndorf. **Raggendorf**: AT 203209200000370288 RRB Gänserndorf.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!!





Impressum: Pfarrbrief für den Pfarrverband „Weinviertel Süd“ - Schönkirchen-Reyersdorf-Silberwald-Matzen-Raggendorf, Auerthal, Bockfließ.

Redaktion: Pfarrer und Dechant KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, Kirchenplatz 1.

Telefon: 022 82 / 22 78 **Fax:** 022 82 / 22 78

E-Mail: pkw53@aon.at

DVR: Schönkirchen: 0029874 (1092); Matzen: 0029874 (1093); Raggendorf: 0029874 (1094)

Druck: Riedeldruck GmbH, Bockfließner Straße 60-62, 2214 Auerthal

Der nächste Pfarrbrief erscheint Anfang September 2024



Jun 2024	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 01.06.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 02.06. 9. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	15:00	50. Jubiläum Pf. Sobanski	10:00	50. Ehejub. v. Fam. Wegscheider	10:00	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Samstag, 08.06.	14:00 19:00	Trauung Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 09.06. 10. So.i.Jk.	10:00 11:15	Gottesdienst Taufe	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 15.06.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 16.06. 11. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Samstag, 22.06.	19:00	Gottesdienst	14:00 19:00	Trauung Gottesdienst					14:00	Trauung
Sonntag, 23.06. 12. So.i.Jk.	10:00	Pfarrfest	08:30	Gottesdienst	Wallfahrt zum Pfarrverbandskreuz 10:00 Messe am Warthberg					
Samstag, 29.06.	10:00 19:00	Mini Fest Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 30.06. 13. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Jul 2024	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 06.07.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 07.07. 14. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 13.07.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 14.07. 15. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Samstag, 20.07.	19:00	Gottesdienst	14:00 19:00	Trauung Gottesdienst						
Sonntag, 21.07. 16. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 27.07.	14:00 19:00	Trauung Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 28.07. 17. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Christophorus- Messe mit Fahrzeugsegnung	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.

Die Pfarren Schönkirchen-
Reyersdorf, Matzen und Raggendorf
wünschen Ihnen
schöne, erholsame Ferien.



Aug 2024	Auerthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 03.08.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 04.08. 18. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Pfarrfest	10:00	FF-Gottesdienst
Samstag, 10.08.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 11.08. 19. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00 11:30	Gottesdienst Schö: Taufe
Donnerstag, 15.08. Maria Himmelfahrt	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Samstag, 17.08.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 18.08. 20. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 24.08.	14:00 19:00	Trauung Gottesdienst	19:00	Gottesdienst			15:00	Trauung		
Sonntag, 25.08. 21. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	14:00	Pfarrfest	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00 11:30	Reyd. Gottesd. Schö: Taufe
Samstag, 31.08.	14:00 19:00	Trauung Gottesdienst	12:00 19:00	Trauung Gottesdienst						
Sonntag, 01.09. 22. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst

Wir feiern am
SONNTAG, dem 04. AUGUST 2024
 in RAGGENDORF
UNSER PFARRFEST!
 Sehr herzlich laden wir ein zur
FESTMESSE
 um **10 Uhr**
 und anschließend zum
PFARRFEST
 rund um die Kirche

